

Cloppenburg, den 25.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	14.02.2023	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Umsetzung des Nahverkehrsplans 2019, hier: Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Gem. § 8 des Personenbeförderungsgesetzes i. V. m. § 6 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) haben die Aufgabenträger für jeweils fünf Jahre einen gültigen Nahverkehrsplan aufzustellen. Mit Beschluss vom 19.06.2018 hat der Kreistag den Nahverkehrsplan 2018 für den Landkreis Cloppenburg beschlossen. Dieser wurde bereits am 17.12.2019 als Nahverkehrsplan 2019 fortgeschrieben und hat somit eine Gültigkeit bis zum 16.12.2024. Diesen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter der Rubrik Ordnung und Verkehr als Downloadangebot.

Seitdem 10.08.2022 befindet sich der neue Nahverkehrsplan 2022/2023 im Anhörungsverfahren. Nach dem Anhörungsverfahren und der Abwägung der daraus resultierenden Stellungnahmen wird dieser den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Fortführung und Bewertung der eingereichten Stellungnahmen ist zurzeit ausgesetzt. Dies hat den Hintergrund, dass die Verstetigung von moobil+ derzeit oberste Priorität hat. Da moobil+ einen wesentlichen Anteil im Nahverkehrsplan hat, werden die Arbeiten zum Nahverkehrsplan 2022/2023 nach Verstetigung fortgesetzt.

Entsprechend der Beschlussfassung des Verkehrsausschusses vom 12.02.2019 soll über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes regelmäßig berichtet werden.

Nachfolgend wird über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes 2019 informiert. Es werden jedoch nur die Änderungen seit der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.11.2022 thematisiert:

Maßnahmen nach Priorität 1:

M4 Prüfung zur Entwicklung von Regionallinien

Zum 01.12.2023 ist der Start einer neuen landesbedeutsamen (Schnell-) Buslinie zwischen Cloppenburg und Vechta geplant (siehe Vorlage V-VERK/20/189). Es sind folgende Haltepunkte geplant:

- Cloppenburg, Bahnhof
- Cloppenburg, ZOB

- Emstek, ecopark
- Schneiderkrug, Kreuzung
- Langförden, Laurentiusplatz
- Vechta, Ziegelei Menke
- Vechta, Stoppelmarkt
- Vechta, ZOB.

Der Bus soll zwischen montags und samstags ab 06.10 Uhr (Cloppenburg) bzw. 05.00 Uhr (Vechta) im Stundentakt bis abends ca. 22.30 Uhr/23.05 Uhr (letzte Abfahrt) fahren. Am Sonntag wird von ca. 07.00 Uhr bis 23.00 Uhr gefahren. Eine Fahrt dauert 46 Minuten.

Der Förderantrag bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) für die landesbedeutsame Buslinie wurde im Dezember 2022 gestellt. Eine Zusage wird für Ende Januar/Anfang Februar erwartet. Nach Förderzusage durch die LNVG erfolgt im Februar die Ausschreibung im EU-Amtsblatt. Für Mai 2023 ist die Vergabe durch die Landkreise Vechta und Cloppenburg geplant. Im Rahmen der Ausschreibung werden „saubere“ Fahrzeuge nach dem Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz gefordert. Da die Beschaffung für solche Fahrzeuge jedoch bis zu zwölf Monate dauern kann, gilt ab Zuschlagserteilung für das gewinnende Verkehrsunternehmen eine Übergangsfrist zur Beschaffung von zwölf Monaten.

M5 Umsetzung des Rufbuskonzeptes

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung und der Evaluierung des Systems ist eine zweite Haushaltsbefragung beauftragt worden. Diese soll in Relation zur ersten Haushaltsbefragung, die vor Einführung von moobil+ durchgeführt worden ist, feststellen, ob sich das Mobilitätsverhalten der Bürger*innen nach Einführung des Mobilitätssystems moobil+ geändert hat. Die Haushaltsbefragung fand im Oktober/November 2022 statt.

Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung wurden zunächst vorab im anliegenden „Policy Brief zur wissenschaftlichen Begleitung von moobil+ im Landkreis Cloppenburg“ durch ILS wie folgt zusammengefasst:

„Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung von moobil+ Wichtiger Beitrag zu Daseinsvorsorge, sozialer Teilhabe und Verkehrswende

*Aus wissenschaftlicher Sicht ist klar zu empfehlen, moobil+ beizubehalten, weiterzuentwickeln und weitere Nutzungspotenziale zu aktivieren. Es ist davon auszugehen, dass das Angebot auch künftig von immer mehr Bürger*innen genutzt wird, weil Änderungen des Mobilitätsverhaltens oft nicht unmittelbar nach der Einführung eines neuen Mobilitätsangebots eintreten, sondern erst wenn es die persönliche Lebenssituation erforderlich macht. Das Angebot leistet einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und Erreichbarkeit im Landkreis Cloppenburg und kann vielen Menschen soziale Teilhabe ermöglichen. Gerade in Zeiten der Verkehrswende, in denen ein besserer Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum häufig diskutiert wird, ist moobil+ in Kombination mit weiteren ÖPNV-Angeboten und dem Fahrrad ein wichtiger Baustein für zukünftige Veränderungen hin zu einer klimaverträglichen und nachhaltigen Mobilität.“*

In der wissenschaftlichen Begleitforschung bereits angesprochene Verbesserungspotentiale (z. B. günstigerer Tarif, verbesserte App) wurden bereits in Angriff genommen und werden in den nächsten ein bis drei Monaten umgesetzt. Die weiter genannten Verbesserungspotentiale (z. B. Taktverdichtung, Verkehr am Wochenende) befinden sich ebenfalls bereits in der Prüfung. Die Weichen hierfür sollen gestellt werden (siehe auch Beschlussvorlage zur Verstetigung von moobil+).

Im Oktober/November fand die Mystery Shopping Aktion statt. Unter dem Begriff Mystery Shopping bzw. Testkauf werden Verfahren zur Erhebung von Dienstleistungsqualität subsumiert, bei denen geschulte Beobachter, sogenannte Testkäufer oder Testkunden, als normale Kunden auftreten und reale Kundensituationen wahrnehmen. Sie soll den Stand der Dienstleistungsqualität feststellen und aufdecken, in welchen Bereichen Mängel auftreten. Die Mystery-Shopping-Aktion ist im Oktober/November 2022 durchgeführt worden.

Die Ergebnisse der Mystery-Shopping Aktion werden Ende Januar seitens des Forschungsinstituts ILS präsentiert. Je nachdem, wie die Ergebnisse ausfallen, werden im Nachgang Termine mit den betreffenden Verkehrsunternehmen durchgeführt, um evtl. Mängel zu besprechen und zu beheben.

Das Marketing für moobil+ für die Landkreise Cloppenburg und Vechta wurde am 04.01.2023 an die Werbeagentur banana communication GmbH aus Köln, die bereits sehr viele Erfahrungen im Bereich Marketing für den ÖPNV hat, vergeben. Vorderste Prioritäten sind nun, die social media Kanäle zu bedienen und ein Konzept für das Jahr 2023 (sowohl für social media als auch im Print Bereich) abzusprechen.

Zum 01.02.2023 wird für moobil+ ein „moobil+ Sparticket“ eingeführt. Hierbei handelt es sich um ein 19,- EUR Monatsticket (für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende auf 14,- EUR reduziert) mit dem sogar OM-weit (sowohl im Landkreis Cloppenburg als auch im Landkreis Vechta) gefahren werden kann. Im Übrigen gelten die sonstigen Tarifbestimmungen.

Gleichzeitig ist für Februar/März 2023 die Freischaltung einer neuen „mein moobil+“ App geplant: Mithilfe der neuen App können Fahrten nun einfacher gefunden, gebucht und online bezahlt werden. Hier sollen u. a. auch Personen angesprochen werden, die Hemmnisse davor haben, ihre Fahrt vorab telefonisch in der Mobilitätszentrale zu buchen.

Maßnahmen nach Priorität 2

M1 Prüfung der internen Leistungsfähigkeit

Zum 01.02.2023 wird die sechste Mobilitätsberaterin für die Mobilitätszentrale eingestellt. Dadurch sollen insgesamt mehr Kapazitäten geschaffen werden, insbesondere auch für Marketingmaßnahmen.